

22. Januar 2020 - Expedition Intimsphäre: Die DGG hält die Forschung auf dem Gebiete der Sexualität für dringend geboten und unterstützt Forschungsvorhaben in Theorie und Praxis.

Obwohl ein sexualisiertes Überangebot in den Medien zu herrschen scheint und nicht nur junge Menschen ihr Wissen aus den schnellen Medien saugen, fehlt ein aussagekräftiges Spektrum mit detaillierten Antworten, z. B. bei einer fortschreitenden Überalterung der Gesellschaft: *what's about sex in this case?*

Expedition Intimsphäre - Karolina Kolodziejczak, 28, Psychologin an der Humboldt Universität Berlin, erforscht das **Sexualleben alter Menschen und erklärt selbstbewusst, „auch wenn mir die praktische Erfahrung dazu fehlt.“** Sie kann mit noch nicht 30 erklären, warum es aufregender ist, als man denkt, über Sexualität in allen Altersstufen - insbesondere 60 plus - zu forschen, und auch warum junge Menschen davon lieber nichts wissen wollen. Sie fragt nicht nur sich: „Warum erwarten wir immer noch, dass ältere Menschen asexuell sind?“



Theoretisch weiß sie dafür umso mehr über das Liebesleben von älteren Menschen, weil sie „Sexualität, Intimität und romantische Beziehungen im Alter“ zu ihrem Forschungsschwerpunkt gemacht hat und dazu akribisch Daten und Fakten sammelt.

Die DGG dankt für diese interessante Grundlagenforschung und auch für die Mitgliedschaft.

Man(n) lernt nie aus. Weiter so!

Wer mehr darüber wissen möchte, sollte die Links studieren.

<https://www.welt.de/icon/partnerschaft/article204185474/Warum-erwarten-wir-immer-noch-dass-aeltere-Menschen-asexuell-sind.html>

Junge Altersexpertin: Die Psychologin Karolina Kolodziejczak
Quelle: Marlene Gawrisch / WELT

Ergänzend/weiterführend:

Hanne Huntemann: Die ehemalige ZDF-Journalistin schrieb ein Buch über „**Liebe auf den späten Blick**“. Und lernte selbst ihren Freund bei den Recherchen kennen. „Keiner kam auf die Idee, dass ich ein lustvolles Alter haben will“ Tatsächlich ist mit 66 heutzutage mit der Liebe oft lange nicht Schluss. Wie viel dabei in jeder Hinsicht noch geht, wurde kürzlich auf der ICONIST-Veranstaltung „Sex Education“ deutlich.

<https://www.welt.de/icon/partnerschaft/article204082232/Dating-Wie-findet-man-im-Alter-noch-einen-Partner.html>

Auch wenn seit der Verpflichtung zur schulischen Sexualerziehung in den frühen 70ern in den Schulen in Sachen Aus-, Fort- und Weiterbildung der zuständigen Lehrkräfte nicht wirklich Wesentliches passiert ist, nehmen doch die Forschungsergebnisse auf diesem Feld der Sexualität zu. Aber es müssten doch auch zu den Problemen der schulischen Sexualbildung, der Aufklärung von Schülerinnen und Schüler sowie ihren Eltern und Erziehungsberechtigten (m.w,d) Ergebnisse generiert werden.